

# Barcelona - Katalonien

Von der Costa Brava bis in die Pyrenäen,  
von der Romanik bis zu Gaudí und Dalí

**19. 5. - 26. 5.2012 RL: Ulrike Danninger**  
**6.10. - 13.10.2012 RL: Mag. Götz Wagemann**

**StudienErlebnisreise mit Flug, Bus,  
\*\*\* und \*\*\*\*Hotels/meist HP**

**Flug ab Wien € 1.190,- € 1.190,-**  
**Flug ab Linz, Salzburg, Innsbruck,  
Graz, Klagenfurt € 1.290,- € 1.360,-**  
**EZ-Zuschlag: € 280,- € 245,-**  
**Flug bezogene Taxen (inkludiert):  
€ 88,- bzw. € 104,- ab Wien,  
€ 146,- bzw. € 254,- ab den Bundesländern**

**Individuelle Verlängerung in Barcelona  
bis 28.5.2012 bzw. bis 15.10.2012**  
**2 Nächte/NF: € 230,- € 190,-**  
**EZ-Zuschlag: € 60,- € 86,-**

**1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/Klagenfurt - Wien - Barcelona - Montserrat - Tarragona.** Zuflüge am frühen Morgen nach Wien - Linienflug mit Austrian nach Barcelona (10.20 - 12.50 Uhr). Nach kurzer Fahrt erreichen wir eines der eigenartigsten Felsmassive Spaniens, den 'zersägten Berg'. Hier inmitten steil aufragender Türme und bizarrer Felsformationen entstand 880 - nach dem Fund einer dunklen Madonnenfigur - das Kloster des 'Heiligen Berges', Montserrat = Montserrat. Für die Katalanen ist es Symbol ihrer Nation, für den Rest von Spanien das zweitwichtigste Wallfahrtsziel des Landes - Besuch der Basilika. Weiter geht es nach Tarragona, das wir am Abend erreichen.

**2. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe: Tarragona - Kloster Poblet - Boi-Tal/Pyrenäen - Vielha.** Am Morgen Stadtrundgang durch Tarragona, das vor allem dank seiner römischen Bauten zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Neben den wichtigen Stadtmauern, die teils aus der Zeit der Iberer stammen, ist vor allem die romanisch-gotische Kathedrale Sta. Tecla sehenswert. Am Vormittag Fahrt über Montblanc mit seinen mächtigen Stadtmauern zum mauerbewehrten Kloster Poblet, die grandiose Grabstätte der katalonischen Könige. Das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Kloster wurde 1150 gegründet, als das Königshaus Katalonien mit Aragon vereinigt wurde. Am Nachmittag geht es schließlich durch sanfte Mittelgebirgslandschaft in die Bergwelt der Pyrenäen und ins Boi-Tal, das Freunde romanischer Kunst begeistern wird - vor allem in den großartigen Kirchen St. Climent und Sta. Maria in Taüll, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Die farbenprächtigen Fresken zählen zu den intensivsten Eindrücken Kataloniens (die Originale sind in Barcelona im Nationalmuseum zu sehen). Die Übernachtung erfolgt in Vielha.

**3. Tag: Vielha - Pyrenäen: Geländewagenfahrt in den Aigues Tortes Nationalpark - Seo Urgell - Puigcerdá.** Auf der Pyrenäen-Straße gelangen wir zunächst in den Aigues Tortes Nationalpark - hier unternehmen wir einen Ausflug mit Geländewagen zum St. Maurici See, von dem aus sich ein fantastischer Panoramablick auf die Pyrenäen-Kette öffnet. Richtung Osten gelangen wir über Seo Urgell nach Puigcerdá.

**4. Tag: Puigcerdá - Ripoll - St. Joan de les Abadesses - Besalu - Banyoles - Girona.** Fahrt über die letzten Pyrenäen-Pässe nach Ripoll, das mit seinem romanischen Kloster einen der Höhepunkte katalonischer Architektur bietet. Das fantastische Portal zum Marienkloster war Ausdruck der religiösen Bedeutung Ripolls im 10. - 12. Jh. Auch im nahegelegenen St. Joan de les Abadesses steht ein Kloster im Mittelpunkt: Die Kreuzabnahmegruppe (13. Jh.) auf dem Hochaltar zählt zu den schönsten Beispielen katalonischer Holzschnitzkunst. Nach einem Stopp bei der mittelalterlichen Wehrbrücke von Besalú und dem blaugrünen Thermalsee Estany de Banyoles erreichen wir am Nachmittag Girona.

**5. Tag: Girona - Costa Brava - Peratellada - Pals - Palamos.** Stadtbesichtigung von Girona: Von der Kathedrale mit ihrer mächtigen barocken Fassade und dem einzigartigen 'Schöpfungsteppich' aus dem 11. Jh. geht es durch das jüdische Viertel über gewundene Gassen hinunter zu den farbenprächtigen Häusern am Flussufer. Am Nachmittag Ausflug an die zauberhafte nördliche - noch recht unbekannte - Costa Brava zu den schönen mittelalterlichen Orten Peratellada und Pals, die innerhalb der Stadtmauern faszinierende mittelalterliche Kerne bewahren konnten, und weiter in den Küstenort Palamos.

**6. Tag: Palamos - Dalí-Museum in Figueres - Cadaques - St. Pere de Rodes - Palamos.** Am Morgen Fahrt nach Figueres - Besuch des von Dalí gestalteten Teatre-Museu, ein surrealistisches Gesamtkunstwerk des katalonischen Genies Salvador Dalí. Ganz im Stil des Künstlers



San Climent



Besalu

© Turespana

© E. Kneiszl

ist die gesamte Anlage gestaltet. Anschließend Fahrt an die nördliche Costa Brava Richtung Cap de Creus - nach zahlreichen Kurven erwartet uns der schöne Blick auf Cadaques - blitzweiße Häuser an einer tiefblauen Meeresbucht, überragt von einer Kirche, ringsherum romantische Gassen mit Blumenschmuck - Spaziergang durch die schöne Stadt. Im Norden der Halbinsel thront in einzigartiger Lage das ehemalige Benediktinerkloster St. Pere de Rodes. Der kurze Wanderweg lohnt sich allein schon wegen der schönen Aussicht. Am Abend Rückfahrt nach Palamos.

**7. Tag: Palamos - Barcelona.** Nach kurzer Fahrt erreichen wir am Vormittag die katalonische Hauptstadt Barcelona. Hier verquicken sich die Bauten des Mittelalters mit denen des katalonischen Jugendstils. Zwei seiner bedeutendsten Vertreter waren Antoni Gaudí und Domènec di Montaner - die Sagrada Família, der Palast Katalanischer Musik, der Parque Güell sowie zahlreiche Modernismo-Häuser legen beredtes Zeugnis davon ab. Spaziergang entlang der lebhaften Flaniermeile 'Ramblas' zur Küste des Mittelmeers - hier vermischen sich Tradition und Kulturen zu einem multikulturellen Treiben. Vom weltberühmten Opernhaus El Liceu und dem daneben liegenden Großmarkt La Boqueria geht es durch die Gassen des Barrio Gótico zum Placa Reial mit seinen Arkaden, zur Kathedrale und weiter durch das trendige Viertel El Born zur Kirche Sta. Maria del Mar. Auf den Spuren Gaudís gelangen wir am Nachmittag vom Manzana de la Discordia zur Casa Milá - mit seiner gewellten Fassade, abstrakten Kaminen und Luftlöchern, Ausdruck architektonischen Wagemuts - sowie zu Gaudís Lebenswerk, der Sagrada Família. Abends Möglichkeit zum Besuch des Picasso-Museums.

**8. Tag: Barcelona - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/Klagenfurt.** Nach dem Frühstück Besuch des Parque Güell mit herrlichem Blick über Barcelona. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen Barcelona und Rückflug nach Wien (13.45 - 16.10 Uhr) und weiter in die Bundesländer. Bzw. Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in Barcelona.

## Leistungen:

- \* Linienflug mit Austrian nach Barcelona und retour
- \* Fahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- \* 4 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels, 3 Übernachtungen in \*\*\*Hotels (spanische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- \* Halbpension mit Frühstücksbuffet (kein Abendessen am 7. Tag)
- \* Eintritte: Kloster Poblet, St. Climent und Sta. Maria (Taüll), Kloster Ripoll, St. Joan de les Abadesses, Dalí-Museum (Figueres), Kloster Saint Pere de Rodes, Sagrada Família (Barcelona)
- \* 1 Go Vista City Guide 'Barcelona' je Zimmer
- \* qualifizierte österreichische Reiseleitung
- \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 88,-/€ 104,- bzw. € 146,-/€ 254,-)

**Gültiger Reisepass erforderlich.**

**P-EEKA**

## Leistungen bei Verlängerung, wie oben jedoch:

- \* Transfer vom Hotel zum Flughafen
- \* 2 zusätzliche Nächte im \*\*\*\*Hotel 'Barcelona Center' bzw. im \*\*\*\*Hotel 'NH Constanza' mit Frühstücksbuffet
- \* KEINE Reiseleitung für diese beiden Tage

**Hotelunterbringung:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (spanische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Dusche/WC:  
Tarragona: \*\*\*\*Hotel 'Ciutat de Tarragona' (zentral)  
Vielha: \*\*\*\*Hotel 'Husa Tuca'  
Puigcerdá: \*\*\*\*Park Hotel Puigcerdá' (3 km von der Altstadt entfernt)  
Girona: \*\*\*\*Hotel 'Melia Girona' (im Zentrum)  
Palamos: \*\*\*Hotel 'Trias' (direkt am Strand, 500 m vom Hafen entfernt)  
Barcelona: \*\*\*\*Hotel 'Barcelona Center' (im Zentrum nahe d. Passeig de Gracia/Viertel Eixample - 1. Termin)  
\*\*\*\*Hotel 'NH Constanza' (ca. 1,5 km vom Zentrum entfernt, nahe der Avinguda Diagonal - 2. Termin)